

Hermann Marwede

Seenotkreuzer der 46-m-Klasse der DGzRS (Siehe dort)



Baujahr: 2003

Flagge: Deutschland

Heimathafen und Stationierung: Helgoland

Bauwerft: Fassmer Werft in Berne/Weser

Fahrgebiet: Nordsee vor Deutschlands Küste

Technische Daten:

Länge: 46 m

Breite: 10,66 m

Tiefgang: 2,80 m

Max. Geschwindigkeit:

25 kn, 46 km/h

Maschinenleistung:

6.803 kW, 9.250 PS (3 Propeller)

Besatzung:

15 Personen

Die Hermann Marwede ist seit Juli 2003 auf Helgoland stationiert. Sie löste dort die *Wilhelm Kaisen* ab, die nach Sassnitz auf Rügen verlegt wurde.

Tochterboot Verena

Länge: 8,90 m

Breite: 3,60 m

Tiefgang: 0,65 m (maximal)

Maximale Geschwindigkeit: 32 kn, 59 km/h

Das Tochterboot kann durch eine Absenkung des Hecks zu Wasser gelassen werden. Im Herbst 2012 wurde das alte Tochterboot durch ein Festumpfschlauchboot, das den Namen des alten Bootes behielt, ersetzt. Das alte Tochterboot wird unter dem Namen *Walter Rose* als eigenständiges Seenotrettungsboot auf der Station Kiel-Schilksee eingesetzt.

Die Seenotkreuzer des DGzRS sind als „**Selbstaufrichter**“ konstruiert. Für die Sicherheit der Besatzung ist die Fähigkeit des Bootes, sich auch aus größter Kränkung selbst wieder aufzurichten ein unschätzbare Gewinn. Bis heute ist dies eine grundlegende Eigenschaft aller DGzRS-Einheiten. Weiterhin hat der Rumpf eine besondere Festigkeit, die gegen Beschädigungen etwa bei Grundberührungen schützt. „SAR“ am Bug steht für „Search and Rescue“.

Eckhard Zerth